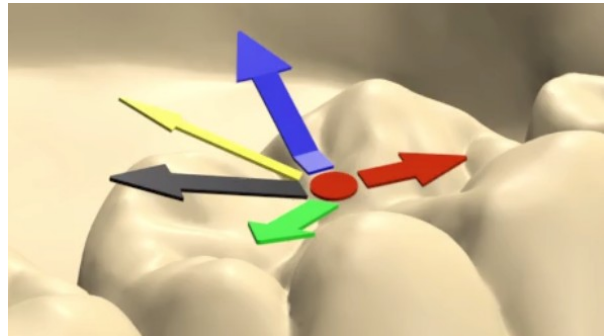




Buddy-Book für _____

LS 5.1 | Rekonstruktion funktioneller Zahnflächen



Die Funktion des Kausystems

- _____

- _____

- _____

Statische Okklusion

Definition: _____

Interkuspitation

Theoretisch:

- _____

- _____

- _____

Praktisch: Wir finden bei der _____

deutlich _____ okklusale **Kontaktpunkte** als bei der

_____.

Die beiden Interkuspitationsformen stimmen nur dann mit der

_____ überein, wenn keinerlei

_____ Funktionsstörungen

(_____) vorliegen.

Verteilung der Kontaktpunkte

- ---

- ---

- ---

- ---

- ---

- ---

Individualität und Freiheit in der Okklusion

- ---

- ---

- ---

- ---

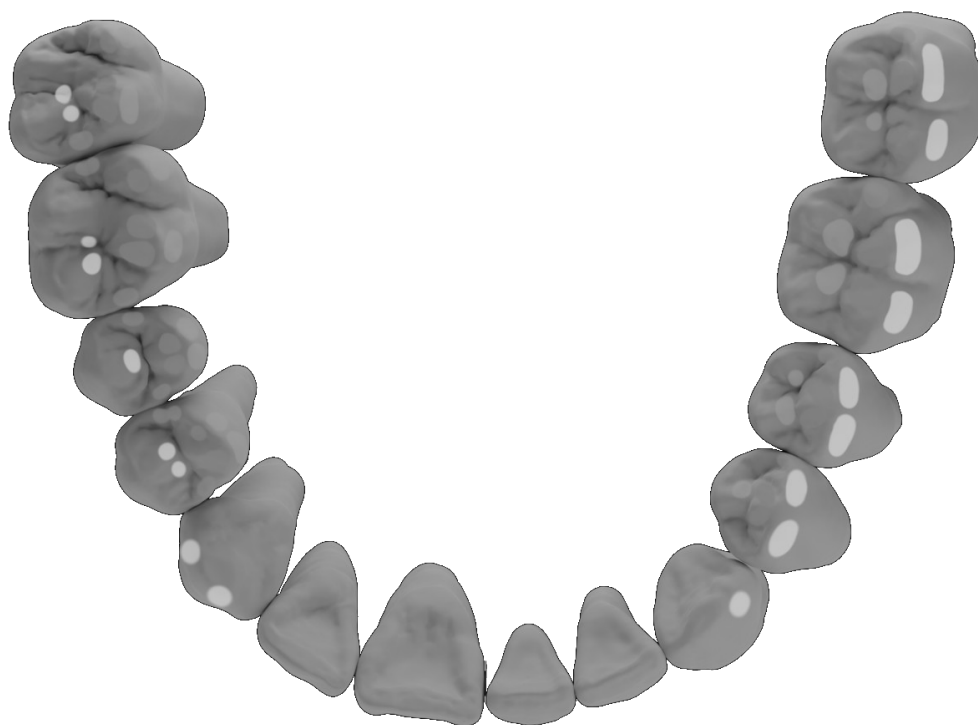
- ---

- ---

A/B/C/R-Kontakte

- A _____
- B _____
- C _____
- R _____

Zahn	Anzahl	Zahn	Anzahl
14/24		16/26	
15/25		36/46	
34/44		17/27	
35/45		37/47	



Mögliche Kontaktbereiche

Stampfhöcker / Scherhöcker

- Die **Stampfhöcker** (Arbeitshöcker) spielen eine wichtige Rolle bei der schließenden Kaubewegung: Kurz _____ Zahnkontakt wird die Kaubewegung _____ abgebremst, es kommt zu einer _____ und eine neue, _____ Kaubewegung wird ausgeführt.
- **Scherhöcker** _____ die Nahrung in der _____ und _____ im Unterkiefer mit der _____ den Unterzungenraum gegen den _____ ab. Im Oberkiefer _____ diese gemeinsam mit der _____ den Wangenraum ab.

Beziehungen der Zähne zueinander

In Okklusion können Zähne einen oder zwei _____ haben.

Bei einer so genannten _____ hat jeder Zahn nur

einen Antagonisten. In einer _____ hat

jeder Zahn einen _____ - und einen _____ antagonist.

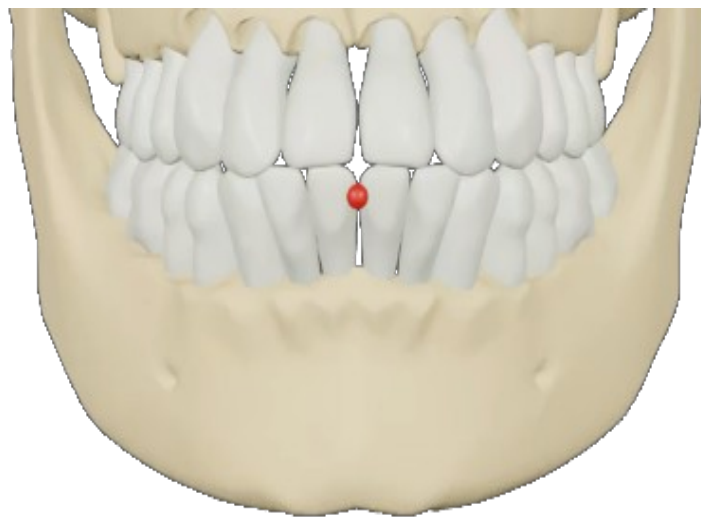
Als _____ wird der Zahn bezeichnet, mit dem der

jeweilige Zahn den _____ Kontakt hat.

Dynamische Okklusion

Definition: _____

Skizze der Grenzbewegung in der Frontalebene:



Skizze in der Grenzbewegung in der Frontalebene:

